VII. D
549. c

Rd. 13.
2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-442994-p0002-0

149
50

Wir Friderich von Gottes Gnaden, König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Römischen Reichs Ertz-Cämmerer und Churfürst, Souverainer Printz von Oranien, Neufchatel und Vallangin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien, zu Crossen Hertzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg,

burg, Ost-Frießland und Moers, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herr zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargardt, Lauenburg, Bütow, Arlay und Breda, ꝛc. ꝛc. Entbieten denen Fürsten, so in Unserm Hertzogthum Magdeburg einige Güther haben, wie auch Unserm Dom-Capitul, Prälaten, Grafen, Freyherrn, denen von der Ritterschafft, und allen und jeden Vasallen des Hertzogthums Magdeburg, und der Grafschafft Mannßfeld, Magdeburgischer Hoheit, Unsere Gnade und Gruß, und fügen denenselben hiemit zu wissen: Nachdem es dem allerhöchsten GOtt gefallen, den weyland Durchlauchtigsten, großmächtigsten Fürsten, Herrn Friderich Wilhelm, König in Preussen, Marggrafen zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Cammerern und Churfürsten, Souverainen Printzen von Oranien, Neufchatel und Vallengin, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg, auch in Schlesien zu Crossen Hertzogen, Burggrafen zu Nürnberg, Fürsten zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Ratzeburg, Ost-Frießland und Moers, Grafen zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Lingen, Schwerin, Bühren und Lehrdam, Herrn zu Ravenstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütau, Arlay und Breda, ꝛc. ꝛc. Unsern in GOtt ruhenden höchst-geehrten Herrn Vater, am 31. des jüngst verwichenen Monaths May, gegen 3. Uhr Nachmittages aus diesem Leben abzufordern, und Uns auf Dessen nachgelassenen Königlichen Thron zu setzen, daß Wir zwar wohl gewünschet hätten, die allgemeine Landes-Huldigung in Unserm Hertzogthum Magdeburg in höchst-eigener Person einnehmen zu können;

Alldie-

Alldieweilen aber Uns vor diesesmahl nicht allein verschiedene Unsere übrige Regierungs-Geschäffte angehende Ursachen davon abgehalten, sondern auch Wir in allergnädigster Erwegung, daß dem Lande durch Unsere Persöhnliche Gegenwart allerhand Beschwehrden, besonders bey ietziger Jahres-Zeit, zuwachsen würden, deren Wir dasselbe gern überhoben sehen:

Als haben Wir allergnädigst resolviret, sothane Huldigung durch gewisse dazu bevollmächtigte Räthe und Diener, nehmlich durch Unsere Magdeburgische Regierungs-Präsidenten und Geheimde Räthe, von **Dacheröden**, u. **Freyherrn** von **Höhlenthal**, und zwar am 2ten des nächstbevorstehenden Monaths Augusti, einnehmen zu lassen. Wornach denn sich Männiglich dem solches zu wissen nöthig, gehorsamst und eigentlich zu achten, und an ietztbemeldtem Tage, sich in Unserer Stadt Magdeburg, wo er nicht von oberwehnten, Unsern gevollmächtigten Räthen an einen andern Ort zu erscheinen verabladet werden wird, einzufinden hat. Uhrkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift, und aufgedrucktem Königlichen Innsiegel. Gegeben zu Berlin, den 19. Junii, 1740.

Friderich.

Ausschreiben

Wegen der Huldigung im Hertzogthum Magdeburg und in der Grafschafft Mannßfeld, Magdeb. Hoheit.

L. S.

A. B. v. Borck. H. v. Podewils.

Kg 4227
II 2°

Retro V

(II)

ULB Halle
003 342 123
3

(8) 5b.

149
50

Ir Fride=
rich von GOt=
König in Preus=
zu Brandenburg, des
Reichs Ertz = Cämmerer
erainer Printz von Oranien,
allangin, in Geldern, zu
Jülich, Berge, Stet=
r Cassuben und Wenden,
ch in Schlesien, zu Cros=
zu Nürnberg, Fürst zu Halber=
, Wenden, Schwerin, Ratze=
burg,

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-442994-p0009-3